

Helfer mit

Zwei- und Vierbeiner | Gemeinsam übten FF

Von Victoria Heindl

KRITZENDORF | Bald ist das Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder Geschichte. Vor dem Abriss war aber noch einmal viel los in dem Gebäude.

Es bot nämlich die perfekte Kulisse für eine gemeinsame Übung der FF Kritzensdorf und Höflein und der Österreichischen Rettungshundebrigade Landesgruppe Niederösterreich/Wien.



Im Notfall muss ein Fenster schon mal mit der Flex geöffnet werden. Dies übten die Mitglieder der FF Kritzensdorf.

Fotos: Heindl



Gerade in der ehemaligen Küche mussten sich die Rettungshunde besonders anstrengen, um Personen zu finden.



Die beiden Feuerwehren aus Kritzensdorf und Höflein und die Österreichische Rettungshundebrigade Landesgruppe NÖ/Wien übten in dem leer stehenden Gebäude der Barmherzigen Brüder in Kritzensdorf.

Spürsinn

Kritzendorf und Höflein und Rettungshunde.

Das Öffnen von Türen und Fenstern mit schwerem Gerät, verrauchte Räume, Spritzübungen und Schulungen mit technischen Geräten standen für die beiden Feuerwehren auf dem Programm.

Ganz auf ihre Nase mussten sich die 57 Rettungshunde verlassen. Sie mussten in dem Gebäude Menschen suchen.

Mehr Fotos auf klosterneuburg.NÖN.at



Nach einer anstrengenden Suche mussten sich die Hunde auch einmal kurz ausruhen.



Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf rettete Sigmund Appl von der FF Höflein.



Nicht nur das Öffnen von Türen übte die FF Kritzendorf. Florian Cudy übte das Aufsägen einer Tür mit der Motorkettensäge.



Nach einer erfolgreichen Übung bekamen Maddox von Frauchen Lorena Safer und Echo von Herrchen Florian Schatz eine Streicheleinheit.